

## Abenteuer Horizont Multivision

DANIEL DAKUMA - ANEKDOTEN EINES BEIFAHRRERS

Samstag, 26.9.20 19.00 Uhr

weitere Infos und Tickets auf [www.abenteuer-horizont.de](http://www.abenteuer-horizont.de)

## Kaffeeklatsch und Matinée

Um ausreichende Zwischenzeiten zwischen den Vorstellungen gewährleisten zu können, beginnen die Kaffeeklatsch-Vorstellungen vorerst um 15.00 Uhr, nicht, wie gewohnt, um 16.00 Uhr!

Aus bekannten Gründen müssen wir leider vorerst auf den beliebten Kaffee und die Kekse verzichten.

## Master Cheng in Pohjanjoki (114 min)

Auf der Suche nach einem alten finnischen Freund reist der chinesische Koch Cheng in ein abgelegenes Dorf in Lappland. Bei der Ankunft scheint niemand dort seinen Freund zu kennen, aber die Cafébesitzerin Sirrka bietet ihm eine Unterkunft an. Im Gegenzug hilft Cheng ihr in der Küche, und bald werden die Einheimischen mit den Köstlichkeiten der chinesischen Küche beglückt. Cheng findet trotz kultureller Unterschiede schnell Freunde unter den Finnen. Als sein Touristenvisum abläuft, schmieden die Dorfbewohner einen Plan, der ihm helfen soll zu bleiben.

F/B/D 2019; R: Mika Kaurismäki; D: Chu Pak Hong, Anna-Maija Tuokko, Lucas Hsuan, Kari Väänänen, Vesa-Matti Loiri

## Auf der Couch in Tunis (89 min)

Die Psychologin Selma hat einen ungewöhnlichen Plan: Sie will in ihr Heimatland Tunesien zurückkehren, um dort eine Praxis für Psychotherapie zu eröffnen. Das Vorhaben der Französin stößt auf Skepsis und Widerstand - aber auch auf sehr großes Interesse. Denn der Redebedarf der tunesischen Bevölkerung ist in den Jahren nach der Revolution enorm. Weil die bürokratischen Mühlen langsam mahlen, empfängt Selma ihre gesprächigen Kunden auf dem Dach eines Wohnhauses in Tunis. Die Kuriositäten und bunten Charaktere der alten Heimat begegnen ihr jedoch längst nicht nur in den therapeutischen Sitzungen...

TUN/F 2019; R: Manele Labidi; D: Golshifteh Farahani, Majd Mastoura, Hichem Yacoubi, Feriel Chamari, Ramla Ayari, Najoua Zouhair, Jamel Sassi

## Waves (137 min)

Der Film erzählt die bewegende Geschichte der afroamerikanischen Vorstadtfamilie Williams, welche nach einem tragischen Ereignis wieder zu sich selbst finden muss. Dabei geht es um universelle Themen wie elterlichen Druck auf die Kinder, die Liebe in ihren vielgestaltigen Formen sowie um die Fähigkeit dieser Gefühlskategorie, Menschen auseinanderzutreiben oder auch zusammenzuführen.

US 2020; R: Trey Edward Shults; D: Kelvin Harrison Jr., Lucas Hedges

## Berlin Alexanderplatz (183 min)

Alfred Döblins Romanklassiker aus dem Jahr 1929 ist auch heute noch aktuell: Regisseur Qurban weist auf Parallelen zu den gesellschaftlichen Strukturen unserer Zeit hin und verleiht der Geschichte um den strachelnden Franz Biberkopf in dem Flüchtling Francis ein modernes Gesicht und eine neue Tiefe.

D 2020; R: Burhan Qurban; D: Welket Bungué, Albrecht Schuch, Jella Haase, Joachim Krol, Annabelle Mandeng, Nils Verkooyen

## The King of Staten Island (137 min)

Scott war sieben Jahre alt, als sein Vater bei einem Einsatz als Feuerwehrmann umkam. Inzwischen ist er Mitte Zwanzig, träumt von einer Karriere als Tattoo-Künstler, lebt jedoch noch bei seiner Mutter und macht auch sonst wenig Fortschritte im Leben. Als die Witwe beginnt, sich mit einem großmäuligen Feuerwehrmann zu treffen, wird Scott bald gezwungen, sich seiner Vergangenheit zu stellen.

US 2019; R: Judd Apatow; D: Pete Davidson, Bill Burr, Marisa Tomei

## Undine (89 min)

Undine lebt in Berlin und arbeitet als Stadthistorikerin. Als ihr Freund Johannes sie verlässt, bricht für sie eine Welt zusammen. Doch sie begegnet dem Industrietaucher Christoph und beginnt eine neue, glückliche Beziehung mit ihm. Atemlos verfolgt Christoph ihre Vorträge über die auf den Sümpfen gebaute Stadt Berlin, müheles begleitet Undine ihn bei seinen Tauchgängen in die versunkene Welt eines Stausees. Doch Christoph spürt, dass sie vor etwas flieht ...

D/F 2019; R: Christian Petzold; D: Paula Beer, Franz Rogowski, Maryam Zaree, Jacob Matschenz

## Das geheime Leben der Bäume (101 min)

Jörg Adolphs Dokumentation gibt einen faszinierenden Einblick in das komplexe Zusammenleben der Bäume und folgt gleichzeitig Peter Wohlleben dabei, wie er sich inner- und außerhalb der Landesgrenzen für ein neues Verständnis des Waldes einsetzt.

D 2019; R: Jörg Adolph; Dokumentation

## Edison - Ein Leben voller Licht (130 min)

Amerika kurz vor 1900: Thomas Edison steht dicht davor, zum ersten Mal einen ganzen Straßenzug in Manhattan mit elektrischem Licht zu erleuchten. Der folgende Durchbruch macht ihn über Nacht berühmt. Hin- und hergerissen zwischen der Arbeit und seiner Familie gerät Edison jedoch in einen inneren Konflikt. Zudem engagiert sein schärfster Konkurrent George Westinghouse den genialen jungen Erfinder Nikola Tesla, um das Rennen um die Stromversorgung Amerikas für sich zu entscheiden.

US/GB/R 2019; R: Alfonso Gomez-Rejon; D: Benedict Cumberbatch, Michael Shannon, Nicholas Hoult, Tom Holland

## Marie Curie - Elemente eines Lebens (110 min)

Paris, Ende des 19. Jahrhunderts: An der Sorbonne hat es Marie Sklodowska als Frau und aufgrund ihrer kompromisslosen Persönlichkeit schwer. Der Wissenschaftler Pierre Curie ist fasziniert von ihrer Leidenschaft und Intelligenz. Er wird nicht nur Maries Forschungspartner, sondern auch ihr Ehemann und die Liebe ihres Lebens. Sein plötzlicher Tod erschüttert sie zutiefst, aber Marie kämpft weiter für ein selbstbestimmtes Leben und ihre Forschung.

GB/F 2020; R: Marjane Satrapi; D: Rosamund Pike, Sam Riley, Aneurin Barnard, Anya Taylor-Joy, Simon Russell Beale, Katherine Parkinson, Sian Brooke

## Eine größere Welt (100 min)

Corine ist in die mongolische Steppe gekommen, um ethnographische Tonaufnahmen zu sammeln. Während eines Rituals fällt sie in Trance, und die Schamanin Oyun offenbart ihr, dass sie eine seltene Gabe besitze. Zurück in Frankreich lassen sie die Erlebnisse nicht mehr los. Trotz des Widerstands ihrer Familie kehrt sie in die Mongolei zurück und begibt sich auf eine spirituelle Reise entlang alter und vergessener Pfade.

F/B 2020; R: Fabienne Berthaud; D: Cécile de France, Narantsetseg Dash, Tserendarizav Dashnyam

## Das Beste kommt noch (117 min)

Nach einem großen Missverständnis sind die beiden Freunde Arthur und César fest davon überzeugt, dass der jeweils andere nur noch wenige Monate zu leben hat. Sie beschließen, die ihnen noch verbleibende Zeit bestmöglich zu genießen - und lernen dabei, was es heißt, zu leben.

F 2020; R: Matthieu Delaporte, Alexandre de La Patellière; D: Fabrice Luchini

## Wim Wenders, Desperado (120 min)

Wim Wenders gilt als einer der Vorreiter des Neuen Deutschen Films und als einer der wichtigsten und einflussreichsten Vertreter des Kinos der Gegenwart. Eric Friedler und sein Co-Regisseur Andreas "Campino" Frege erhielten exklusiv die Möglichkeit, Wenders zu porträtieren. Von Düsseldorf nach Paris und bis in die texanische Wüste spürt der Film ikonischen Drehorten und entscheidenden Momenten in Wenders' Schaffen als Regisseur, Produzent, Fotograf und Autor nach.

D 2020; R: Thomas Schaefer; Dokumentation

## Sybil - Therapie zwecklos (101 min)

Die Psychotherapeutin Sybil beschließt, sich wieder ihrer eigentlichen Leidenschaft zu widmen: dem Schreiben. Inspiration findet sie bei ihrer neuen Patientin Margot, einer jungen Schauspielerin am Rande des Nervenzusammenbruchs. Sybil taucht immer tiefer in Margots turbulentes Leben ein, bricht alle Regeln ihres Berufs und wird dabei mehr und mehr mit ihrer eigenen unbewältigten Vergangenheit konfrontiert.

F/B 2020; R: Justine Triet; D: Virginie Efira, Adèle Exarchopoulos, Sandra Hüller, Gaspard Ulliel, Laure Calamy

# MAGAZIN

EUROPA CINEMAS  
MEMBER OF THE EUROPEAN UNION

## 30. Juli - 2. September

**DAS FILMKUNSTTHEATER SEIT 1974  
IN DEN HISTORISCHEN WINTERHUDER LICHTSPIELEN  
Fiestücken Ecke Efeuweg 22299 Hamburg  
Kasse + Auskünfte: 040 - 511 39 20 Fax: 51 22 34  
Schul- und Sonderveranstaltungen, Kinovermietung, etc.  
Tel.: 0173 - 60 30 176 oder [info@magazinfilmkunst.de](mailto:info@magazinfilmkunst.de)**

## Hinweise zur Eindämmung von Covid 19

Wir freuen uns, dass wir nicht nur mit unserem (fast) gewohnten Filmprogramm weitermachen dürfen, sondern dass auch viele befreundete Fremdveranstalter wie das Filmfest Hamburg oder die Veranstalter von Abenteuer Horizont demnächst wieder bei uns im MAGAZIN gastieren!

Selbstverständlich hat die Gesundheit unserer Gäste und Mitarbeiter für uns höchsten Stellenwert, weshalb wir, auf vorerst unbestimmt, hoffentlich kurze, Zeit mit diversen Einschränkungen arbeiten müssen. So achten wir darauf, dass zwischen den Vorstellungen ausreichend Zwischenzeit eingeplant wird, um Kontakt zwischen Ein- und Auslass zu vermeiden, stellen ausreichend Desinfektionsmittel im Foyer und Sanitärbereichen zur Verfügung, sorgen für Häufige und regelmäßige Reinigung der Räume. Unsere Mitarbeiter begrüßen Sie natürlich weiterhin mit einem Lächeln, leider hinter einer Maske und/oder Plexiglas versteckt.

Von unseren Gästen müssen wir, wie es auch der gesunde Menschenver- und Anstand gebietet, jedoch auch Mitarbeit erwarten. Dies beschränkt sich allerdings auf die, aus der Gastronomie bekannten, aktuellen Hygienemaßnahmen:

- Es ist ein Mindestabstand von 1,50m einzuhalten
  - Bis die Gäste sitzen ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen
  - Bis zu 10 Gäste können zusammen und nebeneinander sitzen, wenn sie aus maximal zwei Haushalten kommen
  - Vor dem Kartenkauf sind die Kontaktdaten der Gäste einzutragen und beim Kartenkauf unaufgefordert an der Kasse abzugeben
  - Die Kasse öffnet erst zehn Minuten vor Vorstellungsbeginn.
- Bitte sehen Sie deshalb davon ab, früher zu erscheinen

Sollten sich die Vorschriften oder Empfehlungen ändern, gelten diese selbstverständlich und werden über Aushänge im Kino kommuniziert.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung bei uns.  
Bleiben Sie gesund und uns gewogen!

**Die PEKING kommt zurück nach Hamburg. Der dann restaurierte Windjammer der "Flying-P-Liner Klasse", 1911 bei Blohm&Voss gebaut, soll am 7. September im Hansahafen, gegen über dem Hafnsmuseum festmachen und dort seine Innenausstattung für die Besucher bekommen. Aus diesem Anlaß werden wir noch einmal, in Kooperation mit dem Film & Fernsehsmuseum Hamburg, den berühmten Film DIE PAMIR von Heinrich Klemme, über das Schicksal des Schwesterschiffs der PEKING, aus dem Jahr 1959 aufführen. Den Termin geben wir demnächst bekannt.**